WASHINGTON, D.C., VEREINIGTE STAATEN

National Gallery of Art Washington: Meisterwerke

Zwanzig europäische und amerikanische Gemälde aus der National Gallery of Art in Washington

KI-gestützte Übersetzung



Die National Gallery of Art in Washington, DC, wurde mithilfe der Sammlung von Andrew W. Mellon und Schenkungen weiterer Förderer gegründet. Heute umfasst sie Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier aus vielen Jahrhunderten; die europäische und amerikanische Kunst bilden besondere Schwerpunkte ihrer Gemäldesammlung.

Diese Auswahl schöpft aus beiden Schwerpunkten und verbindet sie miteinander. Jan van Eycks Verkündigung und Leonardos Porträt der Ginevra de' Benci stehen neben Copleys Rettung vor einem Hai und Gilbert Stuarts Porträt eines Mannes auf Schlittschuhen. Manche Paarungen liegen nahe, etwa Vermeers Eine schreibende Dame und seine Frau mit Waage oder die im selben Jahr entstandenen Selbstporträts von Van Gogh und Gauguin, die ihre Schöpfer auf sehr unterschiedliche Weise zeigen. Andere Verbindungen werden erst beim Lesen deutlich, etwa zwischen den Blumen von Heade und O'Keeffe oder zwischen den Bildern, die Menschen in Booten zeigen. Mehrere Werke entsprechen nicht ganz dem, was ihre Titel erwarten lassen. Manets Eisenbahn ist kaum zu sehen, und Petos Geige besteht aus nichts als Farbe.

Artline hat diese Werke aus den dokumentierten Beständen der National Gallery of Art ausgewählt. Die Auswahl ist unabhängig vom Museum entstanden, und ihre Reihenfolge bildet keinen Rundgang durch die Säle. Dass ein Werk zur Sammlung gehört, bedeutet nicht, dass es ausgestellt ist. Wo das Museum eine Datierung oder Zuschreibung einschränkt, tut dies auch dieser Führer.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/national-gallery-of-art

Die Werkauswahl · 20

1. Ginevra de' Benci
   Leonardo da Vinci · ca. 1474–1478
2. A Lady Writing
   Johannes Vermeer · um 1665
3. Woman Holding a Balance
   Johannes Vermeer · um 1664
4. The Annunciation
   Jan van Eyck · ca. 1434–1436
5. Self-Portrait
   Vincent van Gogh · 1889
6. Breezing Up: A Fair Wind
   Winslow Homer · 1873-1876
7. Watson and the Shark
   John Singleton Copley · 1778
8. The Skater: William Grant
   Gilbert Stuart · 1782
9. The Voyage of Life: Childhood
   Thomas Cole · 1842
10. The Feast of the Gods
    Giovanni Bellini, with later landscape alterations by Titian · 1514; Landschaft überarbeitet 1529
11. Laocoön
    El Greco · um 1610
12. Napoleon in His Study at the Tuileries
    Jacques-Louis David · 1812
13. The Japanese Footbridge
    Claude Monet · 1899
14. Girl with a Hoop
    Pierre-Auguste Renoir · 1885
15. Self-Portrait
    Paul Gauguin · 1889
16. The Railway
    Édouard Manet · 1873
17. Giant Magnolias on a Blue Velvet Cloth
    Martin Johnson Heade · um 1890
18. Little Girl in a Blue Armchair
    Mary Cassatt · 1878
19. The Old Violin
    John Frederick Peto · um 1890
20. Jack-in-the-Pulpit No. IV
    Georgia O'Keeffe · 1930

01 / 20

Ginevra de' Benci

Leonardo da Vinci

ca. 1474–1478 · Öl auf Holztafel · National Gallery of Art



Leonardo da Vinci, Ginevra de’ Benci (obverse). National Gallery of Art, Washington, DC. Reproduction via Wikimedia Commons (PD-Art). Full-frame proportional resize and JPEG compression to at most 100,000 bytes; no crop or generated content. · Public Domain Mark 1.0 / PD-Art

Ein dichter Wacholderbusch füllt den Raum hinter Ginevras Kopf, von dem sich ihr blasses Gesicht scharf abhebt. Dahinter verlieren sich Wasser und ferne Bäume in der Tiefe. Doch der Busch ist mehr als ein kontrastierender Hintergrund. Wacholder steht mit ihrem Namen in Verbindung; die Pflanze verweist also auf die Dargestellte und rahmt sie zugleich ein. Möglicherweise trägt sie noch weitere Bedeutungen. Auch die Rückseite der Holztafel ist bemalt. Diese Betrachtung behandelt die Vorderseite.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1967.6.1.a

02 / 20

A Lady Writing

Johannes Vermeer

um 1665 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Johannes Vermeer. A Lady Writing. National Gallery of Art, Washington, 1962.10.1. NGA Open Access — unrestricted reuse; compressed study reproduction. · NGA Open Access — unrestricted reuse

Ihre Feder schwebt noch über dem Blatt, doch sie hat sich umgewandt und blickt aus dem Bild. Weil ihr Blick auf uns gerichtet ist, scheint die Unterbrechung von unserer Seite des Bildes auszugehen. Licht fällt auf ihre gelbe Jacke vor der dunklen Wand. Vermeer nennt keinen Grund für die Pause und gibt keinen Hinweis darauf, wie lange sie dauern wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1962.10.1

03 / 20

Woman Holding a Balance

Johannes Vermeer

um 1664 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Johannes Vermeer. Woman Holding a Balance. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Wertgegenstände liegen auf dem Tisch, und darüber hängt eine kleine Waage im behutsamen Griff der Frau, als wöge sie fast nichts. An der Wand hinter ihr hängt ein Gemälde des Jüngsten Gerichts, das den Gedanken des Wiegens auf eine moralische Prüfung überträgt. Daraus ließe sich leicht eine Predigt machen, bei der das Bild an der Wand die Waage in ihrer Hand erklärt. Vermeer hält beide Arten des Wägens im selben Raum eng beieinander, doch nie macht er einen Gegenstand zur Bildunterschrift des nächsten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1942.9.97

04 / 20

The Annunciation

Jan van Eyck

ca. 1434–1436 · Öl auf Leinwand, von Holztafel übertragen · National Gallery of Art



Jan van Eyck, The Annunciation. National Gallery of Art, Washington, DC. Reproduction via Wikimedia Commons (PD-Art). Full-frame proportional resize and JPEG compression to at most 100,000 bytes; no crop or generated content. · Public Domain Mark 1.0 / PD-Art

Van Eyck verlegt die Begegnung des Engels mit Maria in eine Kirche, und das Gebäude trägt einen großen Teil der Bedeutung. Seine Böden, Inschriften und die Architektur in der Ferne enthalten mehr Informationen als die Begegnung selbst und verbinden das angekündigte Ereignis mit einer umfassenderen christlichen Geschichte. Das schmale Format lenkt den Blick weiter durch das Gebäude, statt ihn beim Austausch zwischen den Figuren verweilen zu lassen. Die Andacht, zu der das Bild einlädt, scheint zum Teil in diesem langsamen Lesen der Einzelheiten zu liegen.

Das Bild wurde auf eine Holztafel gemalt und später auf Leinwand übertragen. Es befindet sich daher nicht mehr auf dem Bildträger, auf dem Van Eyck es malte.

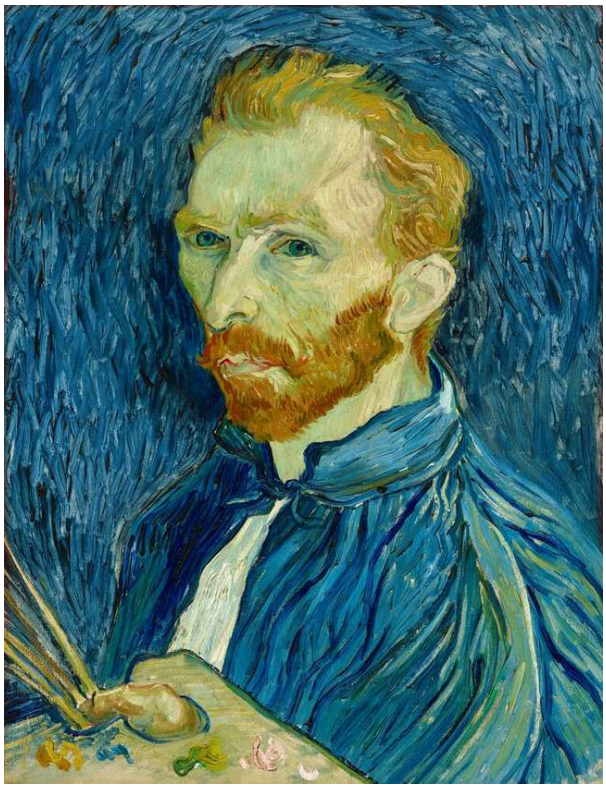
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1937.1.39

05 / 20

Self-Portrait

Vincent van Gogh

1889 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Vincent van Gogh. Self-Portrait. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Palette und Pinsel zeigen den Beruf des Dargestellten an, und der Farbauftrag bestätigt ihn. Die Pinselstriche um das Gesicht und quer darüber sind sichtbare Spuren eines Malers bei der Arbeit. Sie versuchen nicht, wie glatte Haut zu wirken, und dennoch bleibt das Gesicht durch sie hindurch klar erkennbar.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1998.74.5

06 / 20

Breezing Up: A Fair Wind

Winslow Homer

1873-1876 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Winslow Homer. Breezing Up (A Fair Wind). National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Der Titel verspricht einen günstigen Wind, und das Bild zeigt, was das in der Praxis bedeutet: ein Boot, das sich auf kabbeligem Wasser neigt. Der Mann und die Jungen sitzen jeweils anders, während sie sich seiner Bewegung anpassen, und das Vergnügen, das die Segelfahrt bieten mag, liegt im Gleichgewicht und in der Aufmerksamkeit. Eine Bootsladung voller Figuren hätte ein Gruppenporträt ergeben können, doch dieses Boot liegt dafür nie ruhig genug.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1943.13.1

07 / 20

Watson and the Shark

John Singleton Copley

1778 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



John Singleton Copley. Watson and the Shark. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Alles hängt vom richtigen Zeitpunkt ab, und der Ausgang ist noch offen. Soll die Rettung gelingen, müssen die Männer den Schwimmer erreichen, das Boot in Position bringen und den Hai abwehren, alles zugleich. Copley verteilt diese Anstrengungen auf ein Gewirr angespannter Körper, sodass keine einzelne Figur die Handlung trägt. Das Hafenviertel in der Ferne zeigt, wo sich die Szene abspielt, doch es ist zu weit entfernt, um Hilfe zu bieten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1963.6.1

08 / 20

The Skater: William Grant

Gilbert Stuart

1782 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Gilbert Stuart. The Skater (Portrait of William Grant). National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Von der Taille aufwärts könnte William Grant mit verschränkten Armen und ruhiger Körperhaltung für ein beliebiges ganzfiguriges Porträt posieren. Erst das schräg gestellte Bein verrät, wie er darunter das Gleichgewicht halten muss. Stuart hat das repräsentative Porträt an eine Fertigkeit angepasst, die in Bewegung ausgeübt wird, und hält diese Bewegung fast ganz verborgen. Die anderen Eisläufer in der Ferne teilen den Zeitvertreib, ohne dem Dargestellten Konkurrenz zu machen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1950.18.1

09 / 20

The Voyage of Life: Childhood

Thomas Cole

1842 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Thomas Cole. The Voyage of Life: Childhood. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Cole lässt wenig zu entschlüsseln übrig. Der Fluss ist der Lauf eines Lebens, und die Fahrtrichtung steht für die vergehenden Jahre. Die Landschaft tut das Übrige: Hinter dem Boot liegt eine dunkle Öffnung, vor ihm eine üppige, helle Welt. Das Kind fährt im goldenen Boot mit, lenkt es aber nicht, und an diesem Beginn der Reise leistet ihm ein Engel Gesellschaft.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1971.16.1

10 / 20

The Feast of the Gods

Giovanni Bellini, with later landscape alterations by Titian

1514; Landschaft überarbeitet 1529 · National Gallery of Art



Giovanni Bellini. The Feast of the Gods. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Speisen, Gefäße und locker gruppierte Körper lassen die Götter wie eine Gesellschaft bei einer Mahlzeit im Freien erscheinen. Das Bild stammt von Bellini, doch die Umgebung des Festmahls ist nicht ganz sein Werk. Tizian überarbeitete später die Landschaft hinter den Göttern, sodass die Feiernden und die Welt um sie herum nicht mehr aus einer einzigen Hand stammen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

Laocoön

El Greco

um 1610 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



El Greco. Laocoon. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/el-greco/laocoon · Public domain (WikiArt source label)

El Greco löst die antike Geschichte aus ihrem üblichen klassischen Schauplatz und inszeniert sie vor einer Stadt, die Toledo ähnelt. Die kämpfenden Figuren ziehen im Widerstand gegen die Schlangen in mehrere Richtungen. Der Himmel bietet keine Ruhe, denn seine aufgewühlten Wolken setzen die Instabilität ihrer Gliedmaßen fort.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

Napoleon in His Study at the Tuileries

Jacques-Louis David

1812 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Jacques-Louis David. The Emperor Napoleon in His Study at the Tuileries. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Dieses Porträt will überzeugen, und zwar von Napoleons Fleiß. Papiere, eine Uhr und eine Kerze zeigen ihn als Herrscher, der ganz in seinen Verwaltungsaufgaben aufgeht. Selbst die leichte Unordnung seiner Uniform stützt diesen Eindruck. Ob er tatsächlich so arbeitete, ist eine andere Frage. Die vorgelegten Belege sind eine Reihe von Requisiten, und David hat sie ausgewählt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1961.9.15

13 / 20

The Japanese Footbridge

Claude Monet

1899 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Claude Monet. The Japanese Footbridge. National Gallery of Art, Washington, 1992.9.1. NGA Open Access — unrestricted reuse; compressed study reproduction. · NGA Open Access — unrestricted reuse

Eine Brücke sollte irgendwohin führen, doch aus diesem Bild führt kein Weg hinaus. Die Brücke überspannt den oberen Teich, und nichts dahinter öffnet den Blick auf einen fernen Horizont. Der Blick bleibt im Garten, wo sich Seerosenblätter, gespiegelter Bewuchs und Pflanzen immer wieder überlagern. Es gibt Tiefe, doch die Pinselstriche lenken das Auge immer wieder zur Oberfläche zurück. In diesem ganzen Gewirr ist die Brücke die einzige klar umrissene Form.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1992.9.1

14 / 20

Girl with a Hoop

Pierre-Auguste Renoir

1885 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Pierre-Auguste Renoir. Girl with a Hoop. National Gallery of Art, Washington, 1963.10.58. NGA Open Access — unrestricted reuse; compressed study reproduction. · NGA Open Access — unrestricted reuse

Der Reifen reicht von der Hand des Mädchens bis zum Boden und deutet auf ein unterbrochenes Spiel hin. Erst diese Pause ermöglicht es, sie zu porträtieren. Geflecktes Gartenlicht umgibt sie, doch sie hält still. Das Spielzeug verortet ein bestimmtes Kind im Freien und deutet Spiel an, doch Renoir geht nicht so weit, eine Geschichte zu erzählen.

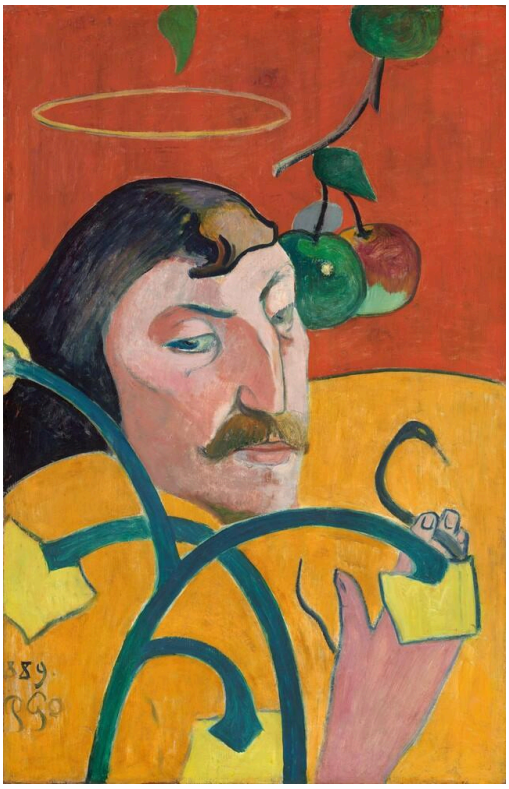
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1963.10.58

15 / 20

Self-Portrait

Paul Gauguin

1889 · Öl auf Holz · National Gallery of Art



Paul Gauguin. Self-Portrait. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Gauguin malte dieses Bild im selben Jahr wie das Selbstporträt Van Goghs weiter vorn in dieser Auswahl, doch bei seiner Selbstdarstellung schlug er einen ganz anderen Weg ein. Van Gogh zeigt die Werkzeuge seines Berufs. Gauguin versammelt einen Heiligenschein, eine Schlange und Äpfel um seinen Kopf, Zeichen, die zwischen Heiligkeit, Versuchung und Sündenfall stehen, und setzt rote und gelbe Farbflächen dorthin, wo ein gewöhnlicher Raum sein könnte. Diese Zeichen gehören zu seiner Selbstinszenierung, zu der von ihm gewählten Art, sein öffentliches Bild vielschichtiger zu machen. Sie sind wohl eher als Inszenierung denn als Bekenntnis zu verstehen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1963.10.150

16 / 20

The Railway

Édouard Manet

1873 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Édouard Manet. The Railway. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Für ein Bild mit dem Titel Die Eisenbahn ist darauf sehr wenig Eisenbahn zu sehen. Keine Lokomotive ist deutlich dargestellt. Die Eisenbahn ist vor allem durch Geländer und Dampf gegenwärtig, also genau durch das, was den Blick versperrt. Das Kind wendet sich ihnen zu und dem, was jenseits der Gitterstäbe geschieht und verborgen bleibt. Die sitzende Frau blickt stattdessen zu uns hinaus; ihr Buch und ihr Hund leisten ihr ruhigere Gesellschaft.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1956.10.1

17 / 20

Giant Magnolias on a Blue Velvet Cloth

Martin Johnson Heade

um 1890 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Martin Johnson Heade. Giant Magnolias on a Blue Velvet Cloth. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Der Titel räumt dem Samt denselben Rang ein wie den Magnolien, und das zu Recht. Heade hat die Blumen aus jedem Gartenzusammenhang gelöst und auf schweren Stoff gelegt. Das tiefe Blau seiner Falten lässt die weißen Blütenblätter so körperhaft erscheinen. Blätter und dunkle Stängel trennen die Blüten voneinander, halten das Arrangement aber eng zusammen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1996.14.1

18 / 20

Little Girl in a Blue Armchair

Mary Cassatt

1878 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Mary Cassatt. Little Girl in a Blue Armchair. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Das Kind sitzt weniger im Sessel, als dass es sich quer darüber lümmelt, und der Sessel ist so groß, dass ihr Halt darin vorläufig wirkt. Cassatt belässt die unbeholfene Ungezwungenheit der Haltung, wie sie ist, und bringt sie nicht in eine förmlichere Ordnung. Gemusterte blaue Polster nehmen einen großen Teil des Raums ein, und die Möbel wetteifern mit ihrer kleinen Bewohnerin um Aufmerksamkeit.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1983.1.18

19 / 20

The Old Violin

John Frederick Peto

um 1890 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



John Frederick Peto. The Old Violin. National Gallery of Art. NGA Open Access — public domain. Compressed full-frame reproduction. · NGA Open Access — public domain

Hier gibt sich flach aufgetragene Farbe als einzelne Gegenstände an einer Tür aus, und Peto baut die Täuschung auf dem Alter auf, das der Titel ankündigt. Zerfledderte Notenblätter, gezeichnetes Holz und Schatten leisten die Überzeugungsarbeit, und die Abnutzung ist ebenso sorgfältig gemalt wie die scheinbare Dicke der Geige. Nichts glänzt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1974.19.1

20 / 20

Jack-in-the-Pulpit No. IV

Georgia O'Keeffe

1930 · Öl auf Leinwand · National Gallery of Art



Georgia O'Keeffe. Jack-in-the-Pulpit No. IV. WikiArt source label: Georgia O'Keeffe Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/georgia-o-keeffe/jack-in-the-pulpit-no-iv · Georgia O'Keeffe Fair Use (WikiArt source label)

Heade rückt seine Blumen nahe heran, indem er sie auf Samt legt; O'Keeffe erreicht dies, indem sie ihre vergrößert. Dunkle Falten und eine schmale helle Form füllen die Leinwand beinahe ganz, und geschwungene Bänder führen zur zentralen Öffnung, sodass die Blume zu einer Frage der Struktur wird. In diesem Maßstab nähert sie sich der Abstraktion, obwohl der Jack-in-the-Pulpit noch erkennbar bleibt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1987.58.3

Wer steuert?

Mehrere Bilder dieser Auswahl zeigen Menschen in Booten, und jedes Mal erfüllt das Boot eine andere Aufgabe. In Coles Allegorie trägt es ein Leben, und entscheidend ist, dass das Kind ein Passagier ist. Der Fluss gibt die Richtung vor, und ein Engel leistet dem Kind Gesellschaft. Homers Boot folgt dem Wind, und der Mann und die Jungen müssen sich ihm immer wieder anpassen. So ist der Ausflug Arbeit und Vergnügen zugleich. Copleys Boot muss rechtzeitig in Position gebracht werden, um einen Schwimmer zu erreichen, während der Hai abgewehrt wird. Zusammengenommen reichen diese Bilder von einem Reisenden, der mitgetragen wird, über eine Besatzung, die ihr Gleichgewicht halten muss, bis zu Männern, deren zeitliche Abstimmung über das Gelingen einer Rettung entscheidet. Nur Coles Reise ist offen allegorisch. Bei Homer und Copley macht die praktische Handhabung eines Bootes einen großen Teil der Dramatik aus.

Weiterführende Lektüre

A Treatise on Painting

Leonardo da Vinci; translated by John Francis Rigaud · Kostenlos lesen · Englisch

Dies sind Leonardos Aufzeichnungen zur Malerei in der englischen Übersetzung von John Francis Rigaud. Sie behandeln Gesichter, Gesten, Licht und Landschaft als praktische Probleme. Mehrere davon sind auch Probleme des Porträts der Ginevra de’ Benci, in dem sich ein Gesicht gegen Blattwerk behaupten und eine Landschaft dahinter in die Tiefe zurückweichen muss. Das Buch zeigt, wie Leonardo solchen Fragen in seinen eigenen Aufzeichnungen nachgeht.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · National Gallery of Art Washington: Meisterwerke